



WOHN:SINN

– Bündnis für inklusives Wohnen e.V.

Inklusiv wohnen – besser leben

Christiane Strohecker

für Katho Münster zum Themenabend
„selbstbestimmt wohnen in inklusiven
Stadtvierteln“, am 1.6.2022

Wer ich bin: Christiane Strohecker

- Mutter einer Tochter mit schwerer Mehrfachbehinderung
- Initiatorin und Geschäftsführerin von inklusiv wohnen Köln e.V.
- Leiterin der Regionalstelle West von WOHN:SINN, Bündnis für inklusives Wohnen e.V.
- ab 1. Juli Bundeskoordinatorin von WOHN:SINN, Prozessbegleiterin für inklusive Kommunen

Meine Vision



Meine Tochter Alina lebt in einer inklusiven WG zusammen mit Studierenden. Es ist großartig!

Jetzt unterstütze ich andere auf ihrem Weg, damit noch mehr Menschen inklusiv leben können.

Teil 1

WAS IST EIGENTLICH „INKLUSIVES WOHNEN“?

Definition

„Inklusive Wohnformen sind **aktive Gemeinschaften**, in denen Menschen mit Behinderung mit anderen Menschen **selbstbestimmt** zusammenleben“.

WOHN:SINN e.V.



Selbstbestimmt leben (Art. 19 UN-BRK)

Menschen mit Behinderung haben das Recht, selbst zu entscheiden wo und mit wem sie leben.

Sie sind nicht verpflichtet, in besonderen Wohnformen bzw. Heimen zu wohnen.

Dieses Recht wird durch das BTHG gestärkt



1. Die Leistungen der Eingliederungshilfe werden **personen-**
zentriert bereitgestellt.
2. Das **Wunsch- und**
Wahlrecht im Sinne der
UN-Behinderten-
rechtskonvention wird
berücksichtigt.

Es gibt bereits viele gute Beispiele



Arten inklusiver Wohnprojekte

- **Inklusive WG:** eine Wohnung oder ein Haus mit gemeinsamem Haushalt
- **Inklusive Haus- und Hofgemeinschaft:** Appartements ohne gemeinsamen Haushalt mit aktiver Gemeinschaft.
- **Inklusives Verbundwohnen:** Appartements und/oder WGs, die in Quartier eingestreut sind, mit aktiver Begegnungsmöglichkeit.

Inklusives Haus, Köln



Eine bunte Gemeinschaft, für alle

- ✓ Barrierefreier Neubau mit zehn Wohnungen von 38m² bis 85m² und zwei großen inklusiven WGs (Clusterwohnungen), je ca. 400m²
- ✓ Für Menschen mit Behinderung, Studierende und andere, die in Gemeinschaft leben möchten
- ✓ Auch für Menschen mit komplexen Behinderungen und hohem Unterstützungsbedarf
- ✓ Frei finanzierte und geförderte Wohnungen



Grundsteinlegung 2016 / Bezug 2017

eine Elterninitiative



3.OG 4 Appartements frei finanziert

1 und 2.OG inklusive WGs: je 4 Studis, 5 MmB

EG 2 Studis, 2 MmB, Vater + S



**Herzstück: zwei inklusive,
selbstverantwortete WGs**



Studierende wohnen „für Mithilfe“

Rolle der Studierenden

Einerseits **Mitbewohner:innen auf Augenhöhe**

Aber auch **Dienste**: 1 x pro Woche morgens und nachmittags plus 1 Wochenende pro Monat

- Assistenz im Haushalt: Einkaufen, kochen, Wäschepflege, aufräumen...
- Persönliche Assistenz: Begleitung zu Terminen...
- Freizeit: Ausflüge, Spiele spielen, gemeinsam Essen...
- Immer im Tandem mit Fachkräften

Raumkonzept WG1



Unser Verein

**WOHN:SINN – BÜNDNIS FÜR
INKLUSIVES WOHNEN E.V.**

Was wir wollen: Unsere Ziele



Unsere Vision: Wir begreifen **Wohnen als Menschenrecht**. Das bedeutet für uns, dass alle Menschen sollten **selbst entscheiden** können, wo, wie und mit wem sie leben.

Dieses Recht muss unabhängig von der finanziellen Lage, Behinderung, Lebensform oder sonstigen persönlichen Merkmalen gültig sein.

Unsere Mission: Wir wollen insbesondere die **Wohnsituation von Menschen mit Behinderungen verbessern**. Dieses Ziel verfolgt das Bündnis durch die **Verbreitung inklusiver Wohnformen**.

Regionalstelle Nord

Bei Inklusive WG
Bremen e.V.
Lars Gerhardt



Regionalstelle Ost

Bei Stadt AG Dresden e.V. &
BK Friedrichstadt e.V.
*Henrike Großmann &
Christian Stoebe*



Regionalstelle West

Bei Inklusiv Wohnen
Köln e.V.
Christiane Strohecker

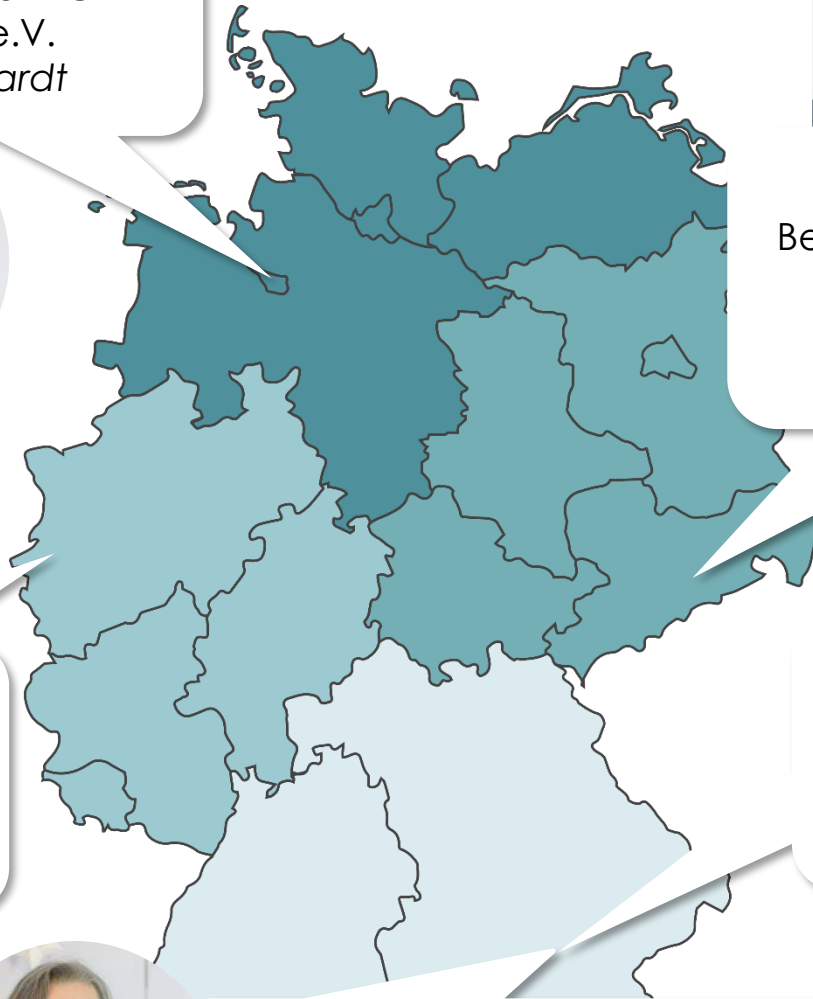
Regionalstelle Süd

Bei Gemeinsam Leben
Lernen e.V.
Kathrin Hettich



Koordinationsbüro

Bei Gemeinsam Leben Lernen e.V.
*Tobias Polsfuß, Katharina Eichner
& Gabi Weiß*



Für alle

Dringende Fragen:

- Wohnraum finden?
- Finanzierung?
- UG mit Schwesdmehrheit?
- Orga, Ablauf
- Rolle der Eltern?
- Träger selbst aufbauen?
- verschiedene Formen?

Infoveranstaltungen:
Einen Überblick gewinnen

Vernetzung: Gleichgesinnte finden (z.B. auf Stammtischen)

Angebote der Regionalstellen

Erstberatung:
Ideen sortieren

Prozessbegleitung: Schritt für Schritt ans Ziel kommen

Für Privatgruppen und Organisationen

Schauen Sie
doch mal
vorbei:



www.wohnsinn.org



www.wohn-sinn.org
in leichter Sprache

und



„Wohn:sinn“